

18. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 22. NOVEMBER 2005

Vorlage Nr. 463 ANTRAG
Zu TOP 17 a)

ANTRAG

der Stadträtinnen Doris Baitinger, Elke Ernemann und Angela Geiger (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom
7. November 2005

Kindergarten Hohenwettersbach

Die Schließung des Kindergartens Hohenwettersbach wegen Formaldehyd-Belastung wirft zahlreiche Fragen auf und gibt Anlass, Aktivitäten zum gesundheitlichen Schutz unserer Kinder zu ergreifen. Deshalb stellt die SPD-Fraktion folgenden

Antrag

mit der Bitte um Behandlung in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung:

1. Es werden vorsorglich in allen Karlsruher Kindergärten und Schulen in Containerbauweise Messungen zur Luftbelastung durch Formaldehyd u.a. durchgeführt.
2. Die Stadtverwaltung informiert, ob es in Karlsruhe weitere Kindergärten gibt, die von der selben Firma gebaut worden sind wie der jetzt geschlossene Kindergarten in Hohenwettersbach.
3. Die Stadtverwaltung informiert, ob eine detaillierte technische Endabnahme durch die Stadt nach Herstellung stattgefunden hat. Wenn ja, durch welche Fachleute, wenn nein, warum nicht?
4. Darüber hinaus informiert die Stadtverwaltung
 - ob die Raumluft des Kindergartens und die Außenflächen neben Formaldehyd auch auf Asbestfasern, PCB und FCKW geprüft wurde;
 - welcher Dezernent und welche städtische Dienststelle für die Ausschreibung und die Vergabe bzw. den Mietvertrag des Kindergartens verantwortlich zeichnet;

- wie viele Bieter es gegeben hat und von welchem Dezernat und welchen städtischen Dienststellen die Angebote, auch bezüglich der Einhaltung von Normen, geprüft wurde;
- ob es zutrifft, dass in der Vergangenheit bauliche Mängel am Kindergarten zu häufigen Reparaturen geführt haben;
- welche Vorkehrungen getroffen werden, um für die Zukunft auszuschließen, dass gesundheitliche Belastungen in Kindergärten und Schulen auftreten.

gez. Doris Baitinger
gez. Elke Ernemann
gez. Angela Geiger

Hauptamt - Sitzungsdienste -
11. November 2005